

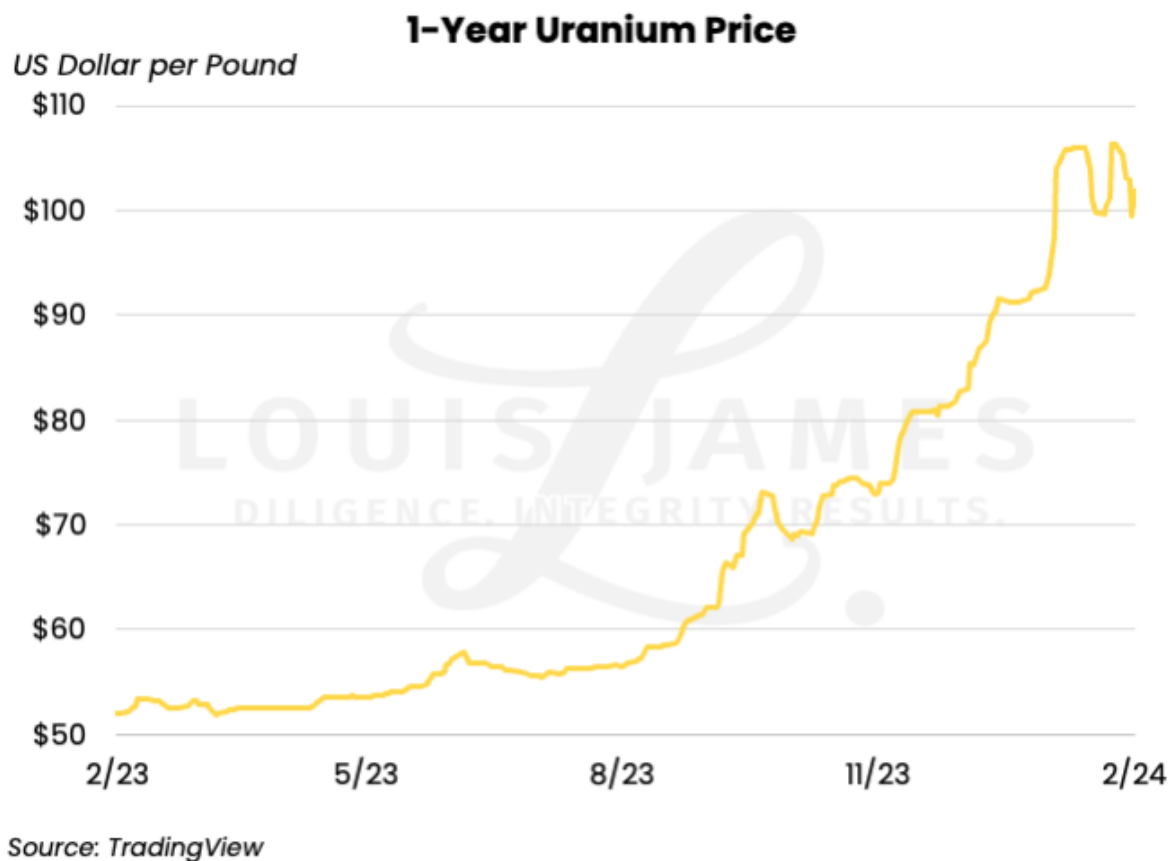
Emotionale Intelligenz

18.02.2024 | [Lobo Tiggre](#)

Letzten Monat musste ich viel Kritik von Uran-Überfliegern einstecken, weil ich es gewagt hatte zu sagen, dass der Preis nicht ewig vertikal steigen kann. Ich wurde dafür kritisiert, dass ich während des Uran-Panels der Vancouver Resource Investment Conference die Uranparade verregnete. Ob es mir gefällt oder nicht, ich nenne die Dinge so, wie ich sie sehe. In der Ausgabe dieses Artikels vom 13. Januar war es völlig vernünftig von mir zu sagen, dass Uran wahrscheinlich eine Verschnaufpause einlegen wird:

"Schauen Sie sich nur dieses Spot-Uran-Charts an... Ich verstehe nicht, wie ein erfahrener Anleger einen derartigen Kursanstieg sehen und sagen kann: "Sicher, das sieht nachhaltig aus." Hüten Sie sich vor irrationalem Überschwang."

Und ich hatte natürlich recht...



Es bedurfte keiner hellseherischen Fähigkeiten, um dies zu erkennen, sondern nur der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Hype. Zugegeben, ein Kursrückgang von etwa 6% ist keine offizielle Korrektur. Aber lassen Sie uns nicht über Semantik streiten; Uran ist nicht direkt zum Mond geflogen, wie die wütenden Über-Bullen behaupteten. Das ist bezeichnend. Ein wichtiger Punkt ist, dass ich weiterhin optimistisch war und sagte, dass eine Korrektur als Kaufgelegenheit gesehen werden sollte: Wenn es bald zu einer Korrektur kommt - was völlig normal wäre - könnten diejenigen, die zu spät zu dieser Party kommen, eine Chance auf bessere Einstiegspunkte bekommen. Ich würde jedem, der noch keine Uranwerte in seinem Portfolio hat, dringend raten, einen ersten Anteil an einem der besseren Werte zu erwerben, die ihm gefallen - natürlich erst bei der nächsten Korrektur. Denn die Argumente für Uran sind nur noch besser geworden.

• Kazatomprom, der größte und kostengünstigste Uranproduzent der Welt, hat im vergangenen Jahr

seine Produktionszahlen verfehlt und seine Prognosen gesenkt.

• Der große kanadische Uranproduzent Cameco produziert zwar mehr, hat aber Schwierigkeiten, dies zu tun, und kauft weiterhin auf dem Spotmarkt, um seine vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

• Die EU setzt sich für die Förderung kleiner modularer Reaktoren (SMR) ein. Dies ist eine große Sache. SMRs sind nur relativ klein. Ihre flächendeckende Einführung würde eine riesige neue Nachfragequelle schaffen, die in den derzeitigen Angebots-Nachfrage-Modellen nicht enthalten ist.

Ich habe die ganze Zeit gesagt, dass Entwicklungen wie diese jeden signifikanten Rückgang, den wir in diesem seit mehreren Jahrzehnten andauernden Bullenmarkt für Uran erleben, zu einer Kaufgelegenheit machen. Aber das war nicht gut genug für die wütenden Über-Bullen. Mir wurde (nicht immer so höflich) gesagt...

• ...dass die angesehene Quelle X sagt, dass der Uranpreis von jetzt an geradewegs nach oben geht, also muss ich unwissend/ein Idiot/eine Lüge sein, usw.

• ...dass ich Uran "kleingeredet" habe, was unnötig und schlecht für den Sektor war.

• ...dass ich lag falsch, als ich vor Wochen sagte, dass eine Korrektur wahrscheinlich sei, da der Preis jetzt viel höher ist.

• ...dass ich den Markt verhext habe.

• ...dass ich nicht über Verkäufe sprechen sollte, wenn der Bullenmarkt bei Uran gerade erst richtig losgeht.

• ...dass ich ein Bär bin und ich Unrecht habe.

• ...dass "es nur eine Fleischwunde ist!"

Ich bin sicher, dass einige der "verhexten" Bemerkungen ein Scherz waren. Aber jeder, der tatsächlich an solche Dinge glaubt, sollte seine Gelder wahrscheinlich einem Vermögensverwalter mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz überlassen. Eine Person sagte sogar, dass sie alle ihre Uranaktien vor Wochen wegen meiner Bärenstimmung verkauft und die Rally in den dreistelligen Bereich verpasst hat. Es tut mir leid für diese Person, aber ich übernehme keine Verantwortung für die emotionale Überreaktion einer Person, die im Widerspruch zu dem steht, was ich tatsächlich gesagt habe. Und niemand geht durch Gewinnmitnahmen pleite. Für das Protokoll:

• Ich habe nie gesagt, dass man in diesem Bereich alles verkaufen soll.

• Meine Prognose für Uran war, ist und bleibt für Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, optimistisch.

• Der Hinweis auf die Wahrscheinlichkeit von Korrekturen auf dem Weg dorthin ändert daran nichts.

• Ich habe nie behauptet, dass ich Marktkorrekturen rechtzeitig erkennen kann.

• Seit November letzten Jahres sage ich, dass der Markt zwar reif für eine Korrektur ist, dass aber das Potenzial besteht, dass Uran zum "Flavor of the Day" (FOTD) wird und dass die Spotpreise viel höher steigen, als es die Fundamentaldaten rechtfertigen.

• In jüngsten Interviews habe ich gesagt, dass Uran entweder aus geopolitischen Gründen oder aufgrund eines FOTD-Wahnsinns bis zum Sommer auf 150 Dollar oder mehr steigen könnte.

• Ich habe einige Gewinne mitgenommen, aber das macht mich nicht zu einem Verräter an einer heiligen Sache; es macht mich zu einem rationalen Akteur auf einem Markt, auf dem die Preise ohne Vorwarnung abstürzen können (wenn es einen größeren nuklearen Zwischenfall gibt).

• Ich besitze mehr Uranaktien als jemals zuvor.

• Ich bin bei weitem nicht einflussreich genug, um die Uranpreise zu beeinflussen, und habe kaum Einfluss auf die Aktienkurse der Unternehmen.

• Meine Ausführungen zielten nicht darauf ab, diejenigen, die Long-Positionen halten, zum Verkauf zu ermutigen, sondern diejenigen, die Long-Positionen eingehen wollen, davon abzuhalten, Aktien in der Nähe von 52-Wochen- oder Mehrjahreshochständen nachzujagen.

Der Grund, warum ich darüber schreibe, ist jedoch nicht, um meinen verletzten Stolz zu verteidigen. Der Wert liegt hier in der Betrachtung der Psychologie, die im Spiel ist. Ich verstehe, dass es schwierig ist, "negative Presse" mit Gleichmut zu lesen, wenn viel Geld auf eine Spekulation gesetzt wird. Das macht es aber nicht vernünftig, wenn Überbullen wütend auf mich sind, weil ich gesagt habe, dass eine normale, gesunde Korrektur wahrscheinlich ist - vor allem, wenn ich gesagt habe, dass es eine Chance sein würde.

Einige hatten das Bedürfnis, meinen Charakter und meine Arbeit zu verunglimpfen. Meiner Meinung nach sagt das mehr über sie als über mich aus.

Wichtig ist, dass diese Art von emotionaler Reaktion nicht zu positiven Anlageergebnissen für sie führt. Es ist gut, ein Stier zu sein, aber es ist gefährlich, ein Stier zu sein, der von Wut geblendet ist: Hinter dem roten Umhang verbirgt sich ein Schwert. Wenn man jeden hasst, der nicht mit der favorisierten Anlagethese übereinstimmt - oder sie einfach ausblendet -, erhöht man die Wahrscheinlichkeit, dass einen das Unerwartete überrascht. Bullen in Echokammern sehen den Schlächter nicht kommen. Dies zu verstehen - und den Wert durchdachter Herausforderungen der eigenen Anlageideen - kann helfen, positivere Anlageergebnisse zu erzielen... oder zumindest einige Totalausfälle zu vermeiden.

Ich möchte nicht beleidigend oder herablassend klingen, aber es gibt viel Literatur und Hilfe für alle, die mit Wutbewältigung, Schuldzuweisungen und anderen Problemen dieser Art zu kämpfen haben. Wir werden nicht alle mit Nerven aus Stahl und der Disziplin geboren, die Wahrheit über die Bestätigung zu stellen, aber es ist möglich, uns in diese Richtung zu trainieren. Ich spreche aus persönlicher Erfahrung. Und ich hoffe aufrichtig, dass diese Bemerkungen einige Leute dazu motivieren werden, sich zu besinnen und Veränderungen in Angriff zu nehmen - um ihrer Portfolios willen, nicht um meiner willen... und vielleicht sogar um der wichtigeren Dinge im Leben willen.

© Lobo Tiggre
www.independentspeculator.com

Dieser Artikel wurde am 15. Februar 2024 auf www.independentspeculator.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/609037--Emotionale-Intelligenz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).